

LEOBEN

UND RUND UM DEN ERZBERG

Der Leobener Komponist Christian Tschinkel steuert zur „SternenLichtMusik 2000“ auf dem Leobener Hauptplatz die Töne bei.

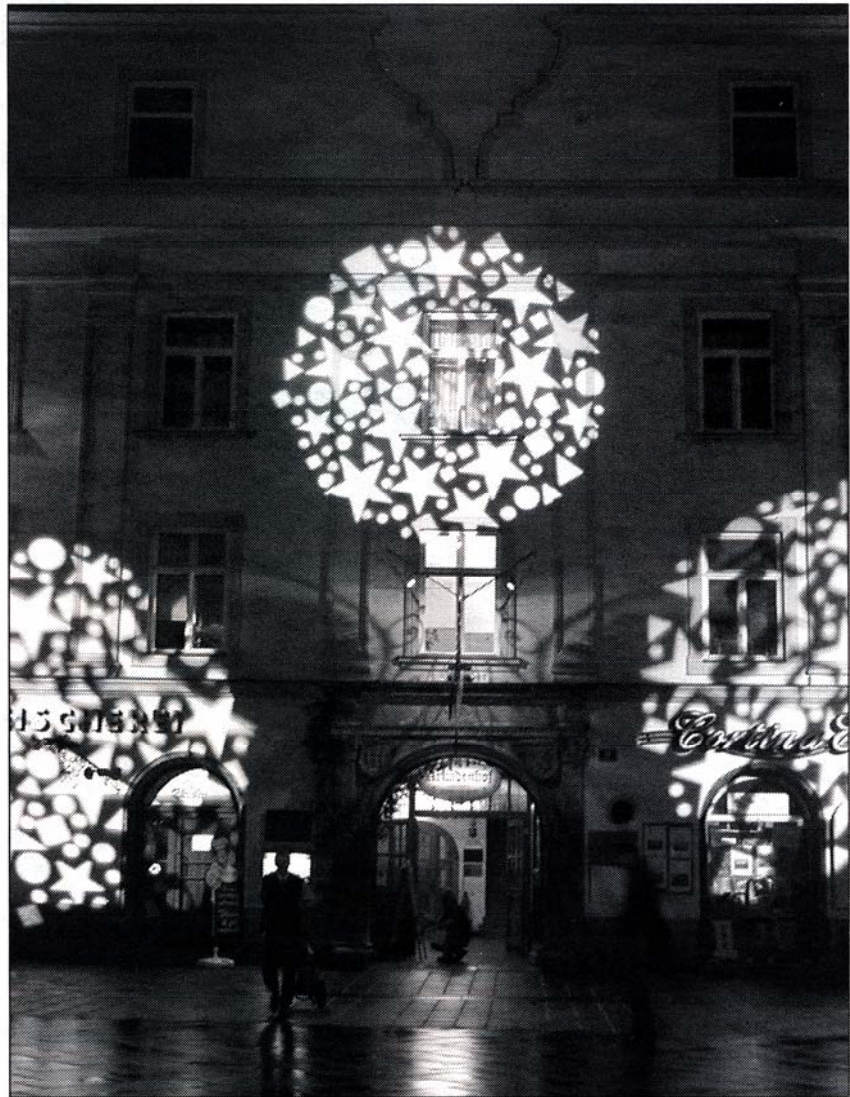
Leoben: Ein adventliches Spektakel in Bild und Ton

■ VON ANDREAS SCHÖBERL

Der Leobener Hauptplatz wird in der Adventzeit auch heuer wieder Schauplatz eines Licht- und Klangspektakels sein. Mit dem Musiker und Komponisten Christian Tschinkel zeichnet dieses Mal ein kreativer Kopf aus der Region für die musikalische Komponente des multimedialen Unterfangens verantwortlich. Der Auftrag zu dem Projekt „SternenLichtMusik 2000“ kommt vom Citymanagement Leoben. „Die Zusammenarbeit mit Tschinkel ergab sich eher zufällig, als wir uns am Hauptplatz getroffen und über das Projekt vom letzten Jahr gesprochen haben“, erzählt Citymanager Joseph Schnedlitz der *Kleinen Zeitung*. Aus den ersten vagen Gesprächen resultierte bald ein konkreter Auftrag zur Komposition von zehn Musikstücken, die einen geschlossenen Zyklus ergeben.

Beginn. Ab dem 24. November bis zum 7. Jänner sollen die Titel jeden Tag ab halb fünf Uhr nachmittags bis neun Uhr abends im Halbstundenrhythmus am Hauptplatz zu hören sein und die adventlichen Lichtarrangements von Werner Stadler ergänzen. Die Inhalte der Musik sollen auf einer Tafel zu lesen sein, die am Hauptplatz aufgestellt werden wird. Eröffnet wird die „SternenLichtMusik 2000“ kommenden Freitag um 16 Uhr. Tschinkels sphärische Kompositionen – oder auch „programmatische Farblichtmusik“, wie er es selbst nennt – werden auch auf CD gepresst und werden im Tourismusbüro der Stadt Leoben käuflich erwerblich sein.

Aufgenommen und produziert wurden die Stücke im Studio von Christian Krucsay, der auch selbst



Der Leobener Hauptplatz wird im Advent wieder mit Attraktionen aufwarten. Gespannt darf man schon auf die Musik von Christian Tschinkel sein WEEBER

mit einer Komposition vertreten ist. Krucsay steuerte den E-Gitarrensound, die Leobenerin Monika Laner ihren Mezzosopran zur Produktion bei, Brigitte Illitisch spricht.

„Für mich war das monatelange Werken an dem Projekt eine der

schönsten und angenehmsten Arbeiten, die ich je gemacht habe“, meint Tschinkel. Wer vorab Klangbeispiele der „SternenLichtMusik 2000“ hören möchte, kann dies unter der Internetadresse www.leoben.cc/advent tun.